

Landrat Leo Amstutz
Buochserstrasse 30
6375 Beckenried

Landratssekretariat
Herr Armin Eberli
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

Beckenried, 16. August 2012

**Einfaches Auskunftsbegehren gemäss Art. 53 Abs. 6 Landratsgesetz und
§ 105 Landratsreglement. Kantonales Energieleitbild.**

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die Energiekommission Nidwalden erhielt Ende 2009 vom Regierungsrat den Auftrag, in einem Energieleitbild die Grundlagen für eine kantonale Energiestrategie und eine Energiepolitik zu erarbeiten. Begründet wurde die Erarbeitung eines Energieleitbildes mit der Wichtigkeit der Energie für die Wirtschaft und den Alltag und dass damit Wohlstand und Weiterentwicklung in Nidwalden gesichert werden sollen. Alles schien auf guten Wegen und langjährige Forderungen der Grünen und der Umweltverbände kurz vor der Realisierung.

Das Leitbild soll Basis sein für:

- Gesetze und Vorschriften
- Planungsmassnahmen des Kantons
- Versorgungsstrukturen mit Energie
- Finanzielle Förderprogramme
- Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Wirtschaftspartnern

In der Folge ging die Energiekommission Nidwalden zügig an die Arbeit und reichte Schlussbericht sowie Leitbild im Herbst 2010 dem Regierungsrat ein.

Energiedirektor Regierungsrat Ueli Amstad hat an einer Podiumsveranstaltung zur Energiepolitik von Nidwalden am 17. August 2011 im Spritzenhaus Stans erwähnt, dass das Energieleitbild nach der Atomkatastrophe von Fukushima vom März 2011 in einigen Punkten überarbeitet werden soll. Ziel des Regierungsrates sei es, bis Ende 2011 das Leitbild zu verabschieden. Es soll die Richtschnur für die Nidwaldner Energiepolitik der nächsten Jahre bilden.

In energiepolitischen Debatten hat der Regierungsrat immer wieder auf das künftige Energieleitbild verwiesen.

Nun ist die Frist, die sich der Regierungsrat für die Verabschiedung gegeben hat, längst vorbei. Ebenso sind die Linien für eine neue Schweizerische Energiepolitik von Parlament und Bundesrat vorgegeben. (Namentlich Ausstieg aus der Atomenergie, Förderung der erneuerbaren Energien, mehr Energieeffizienz.)

Es ist also längst klar, in welche Richtung sich die Energiepolitik in den nächsten Jahren entwickeln muss. Eine kantonale Energiestrategie in einem Leitbild formuliert ist eine notwendige und wichtige Grundlage, um im Kanton Massnahmen ergreifen zu können. Daher ist es für mich unverständlich, warum der Regierungsrat die Verabschiedung des Leitbildes weiter verzögert oder gar verhindert.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hält der Regierungsrat an seinem Jahresziel für 2012 fest, das Energieleitbild zu verabschieden?
2. Erachtet der Regierungsrat ein kantonales Energieleitbild mit einer Energiestrategie und einem konkreten Massnahmenkatalog nach wie vor als eine wichtige Grundlage für eine kantonale Energiepolitik?
3. Wie sieht der Fahrplan für die Verabschiedung des Energieleitbildes aus?
4. Ist der Regierungsrat nach wie vor der Meinung, dass Nidwalden seinen Beitrag zur schweizerischen Energiewende leisten soll und dass sich nicht nur Private, sondern auch der Staat daran beteiligen müssen?

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der Fragen anlässlich der Landratssitzung vom 29. August 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Amstutz

